

PRESSEINFORMATION

Dortmund, 4. November 2024

Künftig rund um die Uhr im Einsatz für Menschen in Not DRF Luftrettung wird Bestandteil der öffentlichen Luftrettung in Nordrhein-Westfalen

Die Entscheidung im Vergabeverfahren zur Durchführung der Luftrettung in Dortmund ist gefallen: Die DRF Luftrettung hat erneut mit ihrer Expertise überzeugt und wird den Intensivtransporthubschrauber in Dortmund, als Bestandteil der öffentlichen Luftrettung in Nordrhein-Westfalen, für die kommenden zehn Jahre betreiben. „Christoph Dortmund“ wird mit dem Hubschraubertyp Airbus H145 ab dem 1. Januar 2025 im 24-Stunden-Betrieb für die Menschen in der Region im Einsatz sein.

„Wir bedanken uns für das ausgesprochene Vertrauen. Die Entscheidung für die DRF Luftrettung bestätigt, dass wir mit unserer Expertise einen grundlegenden Beitrag für die Menschen in Nordrhein-Westfalen und den entsprechenden Einsatzbereichen leisten, zu denen beispielsweise der Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis und Märkische Kreis zählen. Das drückt sich insbesondere auch in der Erweiterung der Einsatzzeiten aus“, unterstreicht Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung.

Konsequenter Schritt für bessere Notfallversorgung in Nordrhein-Westfalen

Auch in der Nacht zählt jeder Moment, wenn es um die Rettung von Menschenleben geht. Denn Notfälle kennen keine Uhrzeit. Erleidet jemand einen Herzinfarkt, eine schwere Verletzung oder muss in eine spezialisierte Klinik verlegt werden, tickt die Uhr – schnelle Hilfe ist im Notfall lebensrettend. Mit Christoph Dortmund ist ab 1. Januar 2025 ein zweiter Hubschrauber in Nordrhein-Westfalen bei Nacht alarmierbar.

„Dass unsere Station in Dortmund zum Jahreswechsel im 24-Stunden-Betrieb im Einsatz sein wird, ist für alle Menschen ein konsequenter Schritt in die Zukunft, mit dem sich eine Lücke im Netz der Luftrettung schließt. Die medizinische Versorgung in den Nachtstunden sollte ebenso gut sein wie bei Tag“, ergänzt Dr. Krystian Pracz. Im Jahr 2024 stehen nur 17 der insgesamt 84 deutschlandweit betriebenen Luftrettungsstationen auch in den Nachtstunden zur Verfügung. Der Genehmigungszeitraum für Christoph Dortmund der DRF Luftrettung läuft bis zum 31. Dezember 2034.

Die Station Dortmund

Der hochmoderne Hubschrauber des Typs H145 mit Fünfblattrotor wird für dringende Transporte von Intensivpatienten und als schneller Notarztzubringer bei Notfällen eingesetzt und ist am Flughafen Dortmund stationiert. Der Hubschrauber steht derzeit täglich von 7:00 Uhr bis Sonnenuntergang für Einsätze bereit. Die Crew führt regelmäßig medizinisch hochanspruchsvolle Transporte durch, beispielsweise mit dem Inkubator oder der mobilen Herz-Lungen-Maschine ECMO. Weitere Informationen zur Station: www.drf-luftrettung.de/station-dortmund

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An zwölf der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an zwei weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 36.413 Einsätze im Jahr 2023. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Claudia Lenk
T +49 711 7007-2204
claudia.lenk@drf-luftrettung.de